



Die Waldorfpädagogik – Lebendiges Lernen

Gabriele Matschnig-Sinnigen & Dieter Habernik



Überblick

- Wie entstand die Waldorfschule
- Die Waldorfpädagogik und ihre wichtigsten Säulen
- Wie findet der Unterricht an Waldorfschulen statt
→ Lernmethoden und Lehrplan



Überblick

- Abschluss: Weg zur Matura
- Vergleich Regelschule vs. Waldorfschule
- Vor- und Nachteile / Kritische Betrachtung
- Kosten pro Schuljahr
- Waldorfschulen in Kärnten

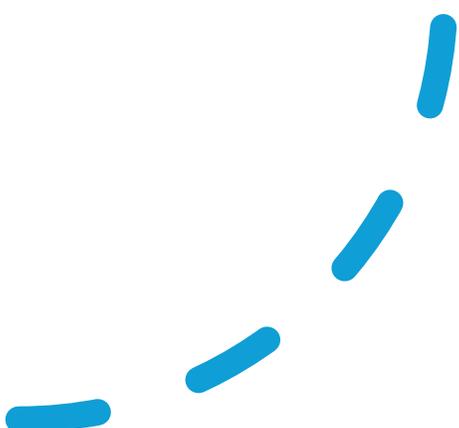




Wie entstand die Waldorfschule

- **Rudolf Steiner** gründete **1918** mit **Emil Molt** für **Arbeiterkinder** die erste Waldorfschule
- Benannt nach der Zigarettenfabrik **„Waldorf Astoria“**
- **Ziel:** den Kindern Zugang zu Bildung ermöglichen

Die
Waldorfpädagogik
und ihre
wichtigsten
Säulen

- freie Entfaltung der **Persönlichkeit**
 - jedes Kind wird **individuell** begleitet
 - Förderung von **Verstand, Kreativität** und **eigenständige** Persönlichkeit
 - **Gemeinschaftssinn**
 - **Soziales Lernen**
- 

Wie findet der Unterricht an Waldorfschulen statt

Lernmethoden

- **Epochenunterricht**
- Rhythmisierung des Unterrichts
- **Künstlerische und
handwerkliche Tätigkeiten**
- Selbstgestaltete Epochenhefte
- **Projektarbeit und Praktika**



Wie findet der
Unterricht an
Waldorfschulen
statt?

- **Lehrplan = Rahmenlehrplan**
- **Orientierung an Entwicklungsstufen**
- **Aus ihm ergeben sich die
verschiedenen Fächer in den
Jahrgangsstufen**

Wie findet der Unterricht an Waldorfschulen statt?

Der Lehrplan

1. Klasse: Formenzeichnen, Deutsch, Rechnen, Sachkunde
2. Klasse: Formenzeichnen, Deutsch, Rechnen, Sachkunde (Bienenepoche, Franziskusepoche)
3. Klasse: Formenzeichnen, Deutsch, Rechnen, Schöpfungsgeschichte, Ackerbau-, Hausbau-, Handwerksepoche
4. Klasse: Formenzeichnen, Deutsch, Rechnen, Altnordischer Erzählstoff, Heimatkunde mit Himmelskunde, Menschen- und Tierkunde

Wie findet der Unterricht an Waldorfschulen statt?

Der Lehrplan

5. Klasse: Geometrisches Formenzeichnen, Pflanzenkunde, Deutsch, Mathematik, Geschichte, Tierkunde, Geographie, Informatik
6. Klasse: Geometrie, Pflanzenkunde, Deutsch, Mathematik, Geschichte, Geographie, Physik, Gesteinskunde, Geographie, Informatik
7. Klasse: Geometrie, Deutsch, Mathematik, Geschichte, Geographie, Wirtschaftskunde, Physik, Chemie, Gartenbau, Informatik
8. Geometrie, Deutsch, Mathematik, Geschichte, Geographie, Wirtschaftskunde, Physik, Chemie, Gartenbau, Theater, Informatik

Wie findet der Unterricht an Waldorfschulen statt?

Der Lehrplan

Als Fachstunden:

1. - 4. Klasse: Englisch, Italienisch, Freier Religionsunterricht, Musik, Turnen, Eurythmie, Handarbeit, Bildnerische Erziehung, Übungsstunden

5. - 8. Klasse: Englisch, Italienisch, Freier Religionsunterricht, Musik, Turnen, Eurythmie, Handarbeit, Bildnerische Erziehung, Übungsstunden, Werken,

Abschluss: Weg zur Matura

Waldorfschulen bieten eine umfassende Bildung bis zur 12. Schulstufe an



Um die Matura zu erlangen, gibt es folgende Möglichkeiten:

→ Externistenmatura

→ Kooperation mit
Abendgymnasium



Rund 80 % der Waldorfschüler:innen in Österreich legen
nach ihrer Schulzeit die Matura erfolgreich ab

Vorteile

Nachteile

Klassenlehrer:in bleibt über mehrere Jahre die Bezugsperson

Klassenlehrer:in bleibt gleich

Epochenunterricht: Vertiefung des Gelernten

es gibt teilweise keine Lehrbücher

Individuelles Lerntempo, kein Notendruck, kein Sitzenbleiben

kein Leistungsdruck

mehr Raum für Kreativität und praktische Fähigkeiten

externe Prüfungen

Stärkung der Persönlichkeit

Schulgeld

Waldorfschule vs. Regelschule

- ganzheitliche Bildung, die intellektuelle, künstlerische und praktische Fähigkeiten



- fokussiert stärker auf kognitive Leistungen
- Vermittlung von Fachwissen
- oft mit standardisierten Lehrplänen und Leistungsbewertungen

Waldorfschule vs. Regelschule

- verzichtet in den ersten Jahren auf Noten und Zeugnisse, um den Leistungsdruck zu minimieren
- setzt frühzeitig auf Noten und standardisierte Tests zur Leistungsbewertung



Waldorfschule vs. Regelschule

- nutzt den Epochenunterricht, bei dem ein Fach über mehrere Wochen intensiv behandelt wird, um ein tiefes Verständnis zu ermöglichen
- organisiert den Unterricht in kürzeren, regelmäßigen Einheiten pro Fach



Waldorfschule vs. Regelschule

- integriert künstlerische und handwerkliche Fächer wie Eurythmie, Malen und Handarbeit fest in den Lehrplan

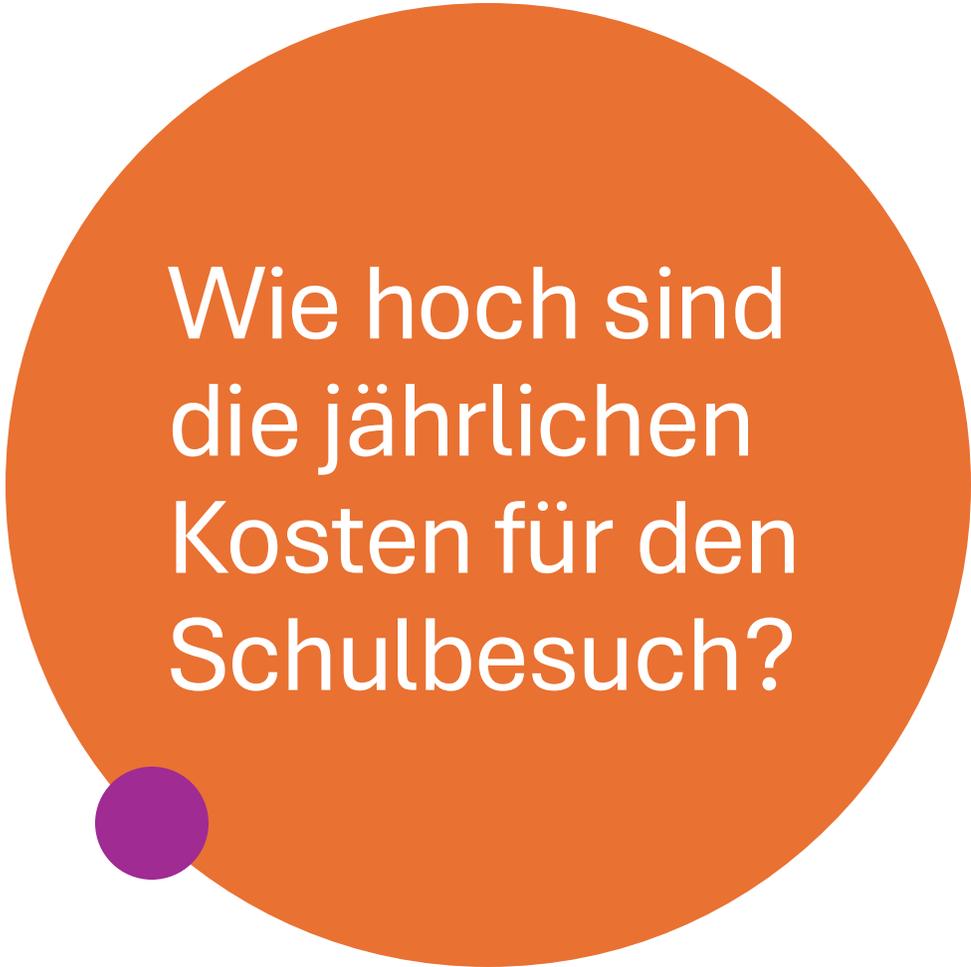
- bietet künstlerische und handwerkliche Fächer meist „nur“ als Wahlfächer an



Waldorfschule vs. Regelschule

- zielt darauf ab, Schüler:innen zu
 - selbstständigen und
 - kreativen Persönlichkeiten zu entwickeln
- legt Wert auf
 - die Vorbereitung der Schüler:innen
 - auf weiterführende Ausbildungen
 - und Studiengänge





Wie hoch sind
die jährlichen
Kosten für den
Schulbesuch?

- **Schulbeitrag:** mtl. € 528,-/Kind
- Geschwisterstaffelung: mtl. € 440,- je Kind
- **12 x jährlich zu bezahlen**
- **Aufnahme:** einmalig € 500,-/Kind (€ 250,-)
- **Infrastrukturbeitrag:**
einmalig jährlich € 100,-/Kind; /€ 50,- /€ 25,-
- **Mehrkosten:**

Kommt es trotz Subventionen (Bund, Land Kärnten) und Sponsoren zu keiner Kostendeckung, müssen die Familien anteilmäßig die Mehrkosten übernehmen

Waldorfschulen in Kärnten

Waldorfschule in Klagenfurt



Waldorfschulen in Kärnten

Waldorfschule in
Villach



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

